

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 1: **Planen und Bauen für die Ferien**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

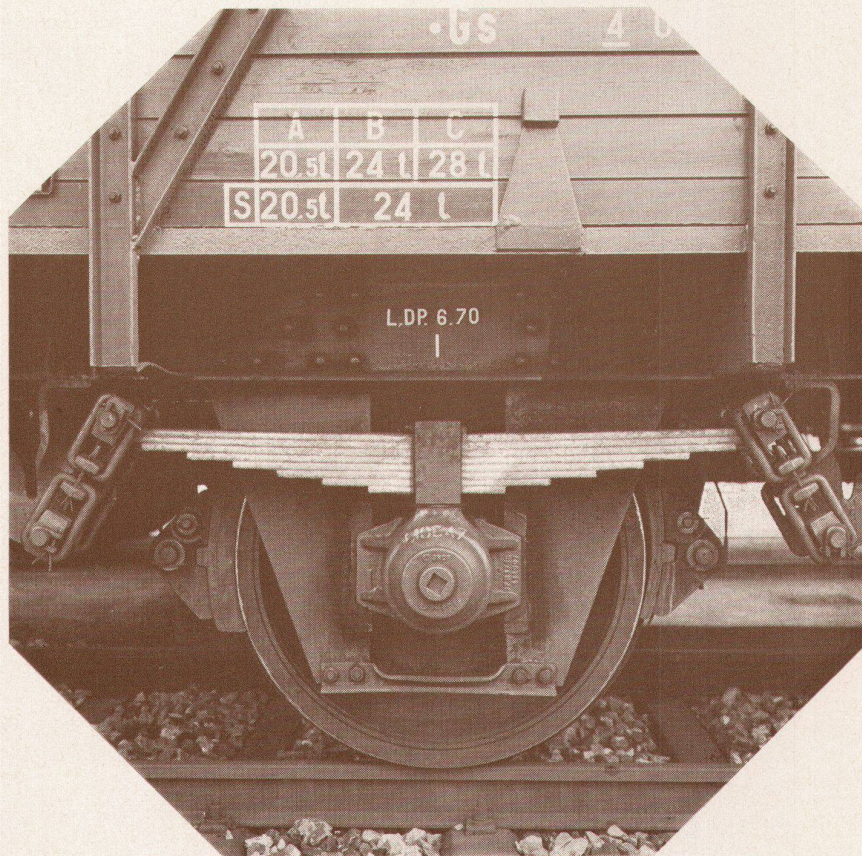
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn Blattfedern federn, federn sie wie Korkplatten.

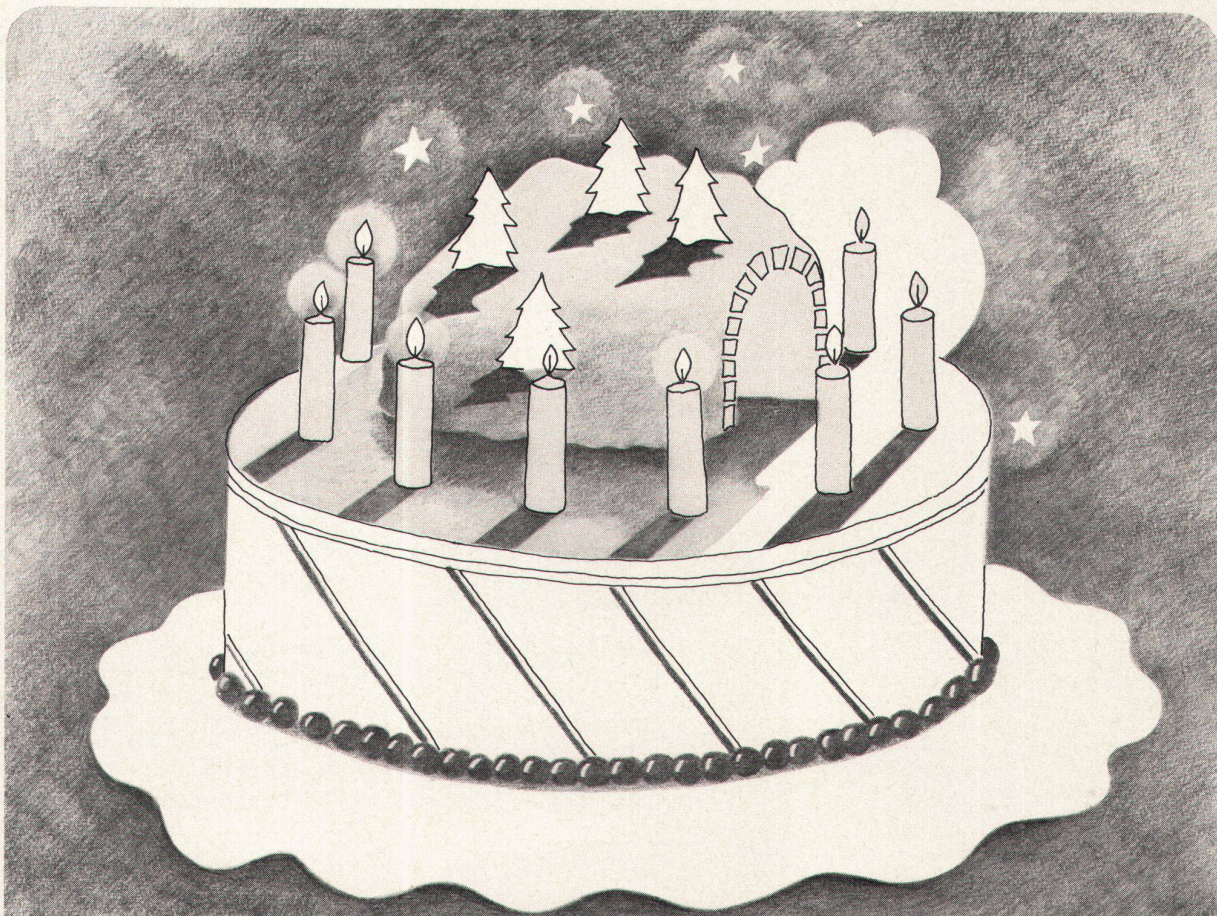
Nur dass der Erfinder der Blattfedern seinerzeit natürlich nichts davon gewusst hat. Weil damals noch gar nicht bekannt war, dass ein Kubikzentimeter Kork 12–15 Millionen Zellen aufweist. Es gab ja noch kein Elektronenmikroskop! Heute aber wissen wir, dass eine einzelne Korkzellwand etwa 0,001 mm dünn ist. Doch damit noch nicht genug: Sie setzt sich wiederum aus ca. 100 bis 150 feinsten lamellenartigen Schichten zusammen, welche wie Blattfedern aufeinanderliegen. Auf eine harte Lamelle aus Harz folgt jeweils eine weiche aus Wachs. Ihre Dicke (oder besser: Dünne) – 0,00001 mm!

Laminierte Lamellen also. Genau wie bei den Blattfedern eines Eisenbahnwaggons zum Beispiel. Oder eines Oldtimer-Autoveteranen. Stossdämpfend. Schalldämpfend. Weich. Elastisch. Anpassungsfähig und doch tragfähig. Kurz: wie mikroskopisch kleine Blattfedern eben sind. Kaum erstaunlich, dass Architekten Korkplatten so gerne für Flachdächer verwenden, weil so die dort auftretenden Wärmedehnungen spannungslos überbrückt werden können.

Weil «Korkblattfederplatten» eben besser federn.



**Zurück zur Natur.
Vorwärts mit Kork.**



Philips gratuliert zur Eröffnung des Belchentunnels.

(Wir haben einiges
dazu beigetragen, dass die Autofahrer
unbehelligt hindurchkommen.)



Philips Lichtprojektgruppe
Edenstrasse 20, 8027 Zürich, Telefon 051 / 44 22 11

PHILIPS